

Betty Blüh spielt



Laserlabyrinth

Als es am Nachmittag draußen wieder etwas freundlicher wird, geht Betty in den Garten. Damit Zirp bei Betty in Erinnerung bleibt, hat er sich vor seiner Abreise einen kleinen Abenteuer-Parcours für Betty ausgedacht und im Garten vorbereitet.

Hierfür brauchst du:

- Wolle
- Klebeband
- Stühle



Dazu hat er ein Wollknäuel kreuz und quer um Stuhlbeine und Bäume herumgewickelt. So entstand ein enges Netz aus straffen Wollbahnen.



Bei diesem Spiel kannst du gegen deine Spielkameraden antreten. Ihr müsst versuchen, so schnell wie möglich durch das eng gespannte Faden-Labyrinth zu kommen - ohne dabei die Fäden zu berühren! Das trainiert eure Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Schnelligkeit.

Tipp: Das Laserlabyrinth kann man sowohl drinnen als auch draußen aufbauen und du kannst es beliebig groß machen.

Wenn ihr das Labyrinth noch ein bisschen spannender und herausfordernder gestalten wollt, könnt ihr an die Wollfäden kleine Glöckchen binden. Falls ihr einen Faden berührt, verrät es das Klingeln.



Betty Blüh bastelt



Milchkarton-Geldbörse

Nach einer so langen Zeit draußen im Garten, ist es Betty ganz schön kalt geworden. Sie geht wieder in ihr Haus zurück und kocht sich eine Tasse Tee. Am Morgen hat sie sich alles dafür bereit gelegt, um sich jetzt ein neues Portemonnaie zu basteln. Dafür braucht sie nicht einmal Bastelmaterialien zu kaufen, weil sie das Portemonnaie aus einem leeren, gebrauchten Tetrapak faltet.

Hierfür brauchst du:

- 1 sauberen Milchkarton mit Schraubverschluss
- Schere



1

Schraube den Deckel ab und lege ihn beiseite. Öffne die Klebestellen des Milchkartons und drücke ihn ganz flach auf den Tisch. Dabei entsteht ein neuer Falz in der Mitte der früheren Seitenwände.

Schneide den Milchkarton oben und unten auf. Falte die Seitenwände nach innen und danach den Milchkarton in seiner gesamten Länge zweimal, so dass er im Zick-Zack gefaltet ist.

2



3

Den unteren Teil des 3-gefalteten Milchkartons schneidest du entlang der Außenkante ein. Das machst du mit allen vier Außenkanten in der gleichen Länge. Die Laschen, die zwischen den eingeschnittenen Außenkanten durch die alten Seitenwände entstehen, schneidest du ab.



Nun klappt du den unteren Karton-Teil über den mittleren Karton-Teil und steckst die eine freie Lasche in die vordere Tasche mit dem Schraubverschluss. Die andere Lasche drückst du fest auf den offenen Schraubverschluss, so dass von innen ein Abdruck zu sehen ist.

4



5

Diesen Kreis-Abdruck schneidest du mit einem Cuttermesser oder der Schere aus (lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen). Nun kannst du dein Portemonnaie mit dem Schraubverschluss zudrehen.

...da blüh' ich auf!

Betty Blüh

Ausgabe 2
2018



Betty Blüh pflanzt



Pflücksalat

Der Winter ist vorbei. Damit beginnt die Zeit im Jahr, in der Betty ihre Gemüsebeete im Garten neu bepflanzt. Sie hat sich, neben anderem Gemüse, für Pflücksalat entschieden, da der immer wieder nachwächst, wenn man vorsichtig einzelne Blätter erntet.

Was genau ist Pflücksalat?

Pflücksalat bildet im Gegensatz zum Kopfsalat keinen Kopf aus, sondern lose Blattrosetten.



Man erntet jeweils die äußeren Blätter und davon genau so viel, wie man essen will. Die Pflanze hat einen starken Stängel, an dessen Spitze laufend neue Blätter nachwachsen.

So kann, bei den meisten Sorten, mehrfach nachgeerntet werden. Pflücksalat ist insgesamt sehr unempfindlich und anspruchslos. Wird der Pflücksalat Ende März im Freiland ausgesät, schütze ihn vor Kälte, z. B. mit ein wenig Vlies. Dann kann man ihn schon Ende Mai ernten und genießen.

Bettys Pflanzenexperten-Tipp:

Pflücksalat ist perfekt für den Anbau auf dem Balkon, im Topf oder Balkonkasten geeignet, da er flache Wurzeln hat und daher optimale Bedingungen für einen Anbau in Töpfen oder Kisten bietet.



Betty Blüh forscht



Flaschentornado

Draußen windet es ganz heftig. Die Bäume verbiegen sich richtig! Das erinnert Betty an eine Geschichte von Zirp, die er ihr von einer seiner Reisen nach Mittelamerika erzählt hat. Dabei wurde er Augenzeuge eines Tornados. Weil Zirp wieder auf Weltreise ist, denkt Betty ganz fest an ihn. Du kannst auch selbst einen Tornado erzeugen - ganz geschützt und ungefährlich in einer Wasserflasche.



Die zwei Wasserflaschen müssen luftdicht miteinander verschlossen werden. Das geht entweder mit einem gekauften Tornado-Adapter oder du machst diesen selber. Dafür nimmst du die zwei Schraubverschlüsse der Flaschen, klebst sie mit ausreichend Sekundenkleber zu-

Hierfür brauchst du:

- 2 gleich große PET-Flaschen
- Tornado-Adapter oder
- Sekundenkleber
- Bohrmaschine (Durchführung mit einem Erwachsenen!)



Was passiert?

Wenn du die Anordnung schnell umdrehst, fließt das Wasser aus der oberen Flasche erstmal nicht nach unten. Das liegt daran, dass in der unteren Flasche Luft ist. Drückst du nun die untere Flasche zusammen, entweicht Luft als Luftblasen nach oben und es tröpfelt genau so viel Wasser nach unten wie Luft nach oben geht. Versetzt du die Anordnung in eine kreisende Bewegung, entsteht im Inneren ein Luftwirbel, der die Luft aus der unteren Flasche in die obere Flasche lenkt und das Wasser von oben rotierend nach unten abfließen lässt. Das ist übrigens auch die schnellste Art, wie du Wasser aus einer Flasche bekommst.



sammen und lässt die Verschlüsse über Nacht zusammentrocknen. Am nächsten Tag bohrst du mit Hilfe eines Erwachsenen ein Loch durch die beiden Schraubverschlüsse. Die eine Flasche füllst du mit Wasser auf, schraubst den Adapter darauf und schraubst die andere Flasche kopfüber auf den Adapter.



Vorschau



Deine nächste Betty Blüh findest du Ende April in deinem ...da blüh' ich auf!-Markt. Bedrucke dein individuelles T-Shirt oder Kissen mit einfachen Haushaltsutensilien. Wie das geht, erfährst du im nächsten Heft. Zudem erhältst du eine Lupe geschenkt!

Du hast eine Betty Blüh-Ausgabe verpasst? Kein Problem, besuche mich doch auf: www.dabluehichauf.de

Diese Ausgabe von Betty Blüh hat dir geschenkt:

